

Fußball-Kreisklasse 2: SV Segringen wieder auf Erfolgsspur

Spitzenteams feiern Schützenfeste

Weinberg siegt 7:0, Verfolger Insingen gewinnt sogar mit 8:0

Mehr als deutliche Auswärtssiege holten die Spitzenteams aus Weinberg und Insingen am 13. Spieltag. Tabellenführer SV Weinberg setzte sich bei Schlusslicht TSV Schnelldorf II, das mittlerweile 54 Gegentore kassiert hat, mit 7:0 durch. Verfolger SV Insingen zeigte sich sogar noch torhungriger und fertigte den TSV Röckingen mit 8:0 ab. Nach zwei Niederlagen in Folge fand der SV Segringen mit einem 2:0 gegen den TSV Merkendorf – der einzige Heimsieg des Tages – wieder zurück auf die Erfolgsspur und hat weiter Anschluss an die Tabellenspitze. Nichts zu holen gab es dagegen für die Abstiegs-kandidaten: Neben Schnelldorf II unterlagen auch die DJK Großenried (1:2 gegen Unterschwaningen), der FC Langfurth (1:2 gegen Dinkelsbühl II) und der SV Sinbronn (3:4 gegen Weidenbach). Das einzige Unentschieden des Spieltages gab es am Samstag zwischen dem FC Erzberg-Wörnitz und dem SV Arberg, die sich 1:1 trennten.

Kreisklasse 2

SV Sinbronn - TSV Weidenbach	3:4
FC Erzberg-Wörnitz - SV Arberg	1:1
FC Langfurth - Spfr Dinkelsbühl II	1:2
DJK Großenried - Unterschwaningen	1:2
TSV Röckingen - SV Insingen	0:8
TSV Schnelldorf II - SV Weinberg	0:7
SV Segringen - TSV Merkendorf	2:0
1. SV Weinberg	12 10 2 0 42:9 32
2. SV Insingen	12 9 0 3 44:23 27
3. SV Segringen	12 8 2 2 30:13 26
4. FC Dombühl	12 7 2 3 38:14 23
5. TSV Weidenbach	12 5 3 4 33:30 18
6. FC Erzberg-Wörnitz	13 4 5 4 28:27 17
7. TSV Merkendorf	12 5 2 5 20:21 17
8. TSV Röckingen	12 5 1 6 21:32 16
9. Spfr Dinkelsbühl II	12 5 1 6 19:34 16
10. Unterschwaningen	12 4 3 5 27:28 15
11. SV Arberg	12 4 2 6 26:32 14
12. SV Sinbronn	12 3 3 6 20:23 12
13. FC Langfurth	13 2 3 8 21:31 9
14. DJK Großenried	12 2 3 7 17:27 9
15. TSV Schnelldorf II	12 2 0 10 12:54 6

FC Langfurth – Spfr Dinkelsbühl II 1:2 (1:1). Die Heimelf startete überlegen, ohne sich jedoch zwingende Torchancen zu erarbeiten. In der 19. Minute tauchten die Gäste erstmals vor dem Gehäuse der Hausherrn auf und prompt gab es Elfmeter, den Peter Volland sicher zum 1:0 verwandelte. Die Langfurth verlor daraufhin den Faden. In der 30. Minute fiel dann nach einem zu kurz abgewehrten Freistoß von Spielertrainer Schrenk das 1:1 durch Kevin Engelländer, der den Ball aus elf Metern in die Maschen drosch. Bis zur Halbzeit passierte nichts mehr. Wieder starteten die Langfurth besser nach dem Pausentee mit einer Doppelchance für Klaus Ziegler und John David Ziegler. Die Gastgeber waren bis zum großen Auftritt des Schiedsrichters Kurz aus Utzmemmingen klar überlegen. In der 63. Minute verwies dieser Christoph Prechter wegen angeblicher Schiedsrichterbeleidigung mit Rot des Feldes. In der Folgezeit ergab sich dennoch ein offener Schlagabtausch bis zur 85. Minute, als der Dinkelsbühler Stürmer Philipp Müller nicht angegriffen wurde und mit einem unhaltbaren Schuss ins rechte untere Toreck das 2:1 für den Gast erzielte. Die Platzherren warfen zwar nochmals alles nach vorne, mussten aber froh sein, dass die Gäste bei ihren Konten einen noch höheren Sieg vergaben. In der 89. Min schickte der Schiedsrichter den Dinkelsbühler Marcus Walter nach einem harten, aber keineswegs rotwürdigen Foul ebenfalls vom Platz. - **Torfolge:** 0:1 Peter Volland (19., Foulelfmeter), 1:1 Kevin Engelländer (30.), 1:2 Philipp Müller (85.); besondere Vorkommnisse: Rot für Christoph Prechter (FCL, 63.) wegen Schiedsrichterbeleidigung und Marcus Walter (Spfr, 89.) wegen groben Foulspiels.